



Vor der Fabrikhalle der Müller Technologie AG in Frauenfeld steht das fertig verladene und zuvor gereinigte RhB-Löscheinheit Xm 2/4 27401.



Von vorne in Fahrtrichtung links: Führerstand, Mannschaftsraum, Wassertank, Geräteschränke, Motorraum und zweiter Führerstand.

Fotos: Jürg D. Lüthard

Als Ersatz für die beiden lokbespannten Lösch- und Rettungszüge für den Vereintunnel beschafft die Rhätische Bahn (RhB) vier neue selbstfahrende Fahrzeuge (Xm 2/4 27401–27404). Je ein Lösch- und Rettungsfahrzeug wird witterungsgeschützt bei den beiden Tunnelportalen stationiert. Beide Fahrzeugtypen unterscheiden sich lediglich durch den mittigen Aufbau.

Am 22. Februar 2022 erreichte das erste Löschfahrzeug per Strassentransport das Bündnerland. Bis in den Herbst 2022 erfolgt die Ablieferung von drei weiteren Fahrzeugen. Die Abnahme durch die RhB nach umfangreichen Tests erfolgt allerdings erst gegen Jahresende.

Für die Müller Technologie AG (MT), eine Tochterfirma der Bahnbaufirma Mül-

ler Frauenfeld AG, sind das Engineering und die Fertigung eines reinen Schienenfahrzeugs erstmalig. Seit 2004 ist die Firma bereits erfolgreich rund um die Instandhaltung von Bahnaufahrzeugen tätig, so insbesondere für Revision und Retrofit. Einen Schwerpunkt bildet auch der Umbau von Strassenfahrzeugen zu Zweiwegfahrzeugen für den Bahnbau.

Jürg D. Lüthard



In der Halle der Müller Technologie AG steht neben dem fertig montierten Xm 2/4 27401 eines der beiden Rettungsfahrzeuge.